



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Georg Möller an Adolf Erman

Möller, Georg

Berlin, 11.09.1908

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-92335](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-92335)

Beantwort
12/9



Berlin, d. 11. Sept. 08

Hochverehrter Herr Geheimrat!

Das Bureau beauftragt an dem beigeleg-
ten Sachverständigenprotokoll, daß nicht unter
Ziffer 4, dem § 17 der Statuten entsprechend,
zum Ausdruck gekommen ist, daß die Kom-
mission das Fauschobjekt einstimmig als ent-
behrlich und die auszutauschenden Stücke
als etwa gleichwertig erklärt hat. In einem
ähnlichen Fall (Protokoll vom 25 April 07) hat
Prof. Schäfer das Protokoll nachträglich durch folgen-
de Notiz erweitert: „Die Mitglieder der Kom-
mission haben in der Sitzung vom 25. 4. 07. die
„Munze 11753 einstimmig als entbehrliche
„Dublette bezeichnet. i. V. (gez) H. S. 2/5/07“ [Visum
des Generaldirectors erteilt am 11/5/07]



Würden Sie bitte das Protokoll entsprechend ergänzen? Da ich nicht als Teilnehmer an der Sitzung figuriere, kann ich das ja nicht.

Mit Rosen-D. ist jetzt brieflich vereinbart, daß er zunächst nur das Uschelti 972 erhält, die Plahbronze später, nachdem auf seine Kosten eine Auskaffung in Höhe von 80-100 M. für die Abteilung gemacht ist.

Im Museum sonst nichts neues, ausser, daß wir den verletzten Arbeiter nach einigen Wochen, wenn die Krankenkasse ihm nichts mehr zahlt, bis auf Weiteres überweisen bekommen. Die polizeiliche Auskunft über den Mann ist günstig ausgefallen, d. h. er ist nicht vorbestraft. Von Beruf ist er Stukateur, also vielleicht für unsere Zwecke brauchbarer als ich befürchtet.

Mit vielen Grüßen

Ihr dankbar ergebener

Grimm